

KTZ top Nachwuchskonzept

Ausgangslage:

Die Berner Turnvereine und der Kunstturnverband des Kantons Bern haben das gemeinsame Ziel, den talentierten Turnern im Kanton Bern optimale Bedingungen für eine erfolgreiche Kaderqualifikation zu gewährleisten.

Der STV muss Anmeldungen für die Kaderprüfungen von Vereinen akzeptieren. Besteht ein Turner die Kaderprüfung, ist er verpflichtet im Leistungszentrum zu trainieren, ansonsten er den Kaderstatus nicht verliehen erhält.

Konzept:

Alle Turner, die ein Potential haben in das KTZtop zu wechseln, müssen mit 9 Jahren (es zählt der Jahrgang) den nationalen Test absolvieren. Zur Entscheidungsfindung über das mögliche Potential werden zwischen den Vereinen und dem KTZtop bilateral Probe- oder Schnuppertrainings vereinbart. Diese können das ganze Jahr über stattfinden.

Ausnahmen in Bezug auf einen Übertritt mit bereits 8 Jahren oder mehr als 9 Jahren sind immer möglich. Es muss berücksichtigt werden, dass Turner, welche nicht in das KTZtop übertreten und keinen Kadertest absolvieren, unter Umständen den Kaderstatus nicht erhalten könnten, da ihnen Vorjahreswerte fehlen. Dementsprechend sollte der Übertritt spätestens 1 Jahr, besser 2 Jahre vor der Kaderprüfung stattfinden.

Der Übertritt erfolgt schrittweise in gemeinsamer Absprache zwischen den Trainern des KTZtop und den Vereinshauptleitern. Zu Beginn werden parallele Trainings im Verein und im KTZtop durchgeführt. Die Anzahl der jeweiligen Trainings im KTZtop wird in gemeinsamer Absprache der Trainer und unter Rücksicht auf die persönliche Reife des Kindes und dessen Umfeld (Familie, Schule, etc.) festgelegt. Ab Beginn des schrittweisen Übertritts in das KTZtop verläuft eine sechsmonatige Schnupperphase, während welcher die Turner wenn möglich an einem ausserkantonalen Wettkampf teilnehmen. Der Verein übernimmt während der Schnupperphase weiterhin die Anmeldung an die Wettkämpfe und die Betreuung am Wettkampf. Während der Schnupperphase ist jederzeit die Rückführung in den Verein möglich, wenn z.B. eine Aufnahme ins KTZtop unwahrscheinlich erscheint. Ausserdem soll die bilaterale Kommunikation zwischen Cheftrainer KTZ top, den Vereinsverantwortlichen und Eltern regelmässig gepflegt werden, damit alle Beteiligten über die Entwicklung des Turners, allfällige Probleme oder Verletzungen während des Schnuppertrainings informiert sind. Nach Abschluss der Schnupperphase wird durch den Cheftrainer KTZtop entschieden und kommuniziert, ob der Turner definitiv aufgenommen wird. Die Aufnahme beruht auf der Einschätzung und langjährigen Erfahrung des Cheftrainers KTZtop. Nach definitiver Aufnahme turnt der Turner nur noch im KTZtop. Die Turner bleiben Mitglied des Stammvereins. Es folgt die Vorbereitung auf die ersten

nationalen Testtage (9 Jahre alt gemäss Jahrgang). An den Testtagen mit 10 Jahren können sie an den nationalen Testtagen erstmalig in ein Kader aufgenommen werden.

Es ist ein Anliegen sowohl des KKB als auch der Vereine, dass Turner, die Ihre Karriere im KTZtop beenden müssen oder wollen, erfolgreich in den Verein und/oder KTZ zurückgeführt werden können und dem Kunstturnen im Kanton Bern erhalten bleiben. In diesem Sinne garantiert das KTZtop, entscheidende Ereignisse in der Karriere auch von langjährigen KTZtop-Athleten so früh als möglich an die zuständigen Vereinstrainer zu kommunizieren, um mögliche gegenseitige Unterstützung abzuklären und die Rückführung in den Verein zu ermöglichen.